

Finanzfachwirt/-in (FH): Finanz- und Versicherungsexperten qualifizieren sich an der Hochschule

Finanz- und Versicherungsberater sehen sich derzeit mit einer Reihe von Regulierungen konfrontiert. Eine Entwicklung, die sich in Zukunft weiter verstärken wird. Neben Registrierungs- und Dokumentationspflichten müssen Sachkundenachweise in den unterschiedlichen Beratungsdisziplinen erbracht werden. Die dafür eingerichteten IHK-Prüfungen sind für Direkt- und Quereinsteiger ohne Berufspraxis adäquat – für die meisten Berater und Makler mit langjähriger Berufspraxis hingegen sind sie aber ungeeignet. Mit dem öffentlich-rechtlichen Abschluss Finanzfachwirt/-in (FH) bietet das CAMPUS INSTITUT zusammen mit der Fachhochschule Schmalkalden schon seit über 10 Jahren die passende Lösung für diejenigen, die über Berufserfahrung und Vorqualifikationen verfügen. Am 15. September startete der 23. Studienjahrgang.

Finanz- und Versicherungsberater sehen sich derzeit mit einer Reihe von Regulierungen konfrontiert. Eine Entwicklung, die sich in Zukunft weiter verstärken wird. Neben Registrierungs- und Dokumentationspflichten müssen Sachkundenachweise in den unterschiedlichen Beratungsdisziplinen erbracht werden. Die dafür eingerichteten IHK-Prüfungen sind für Direkt- und Quereinsteiger ohne Berufspraxis adäquat – für die meisten Berater und Makler mit langjähriger Berufspraxis hingegen sind sie aber ungeeignet. Mit dem öffentlich-rechtlichen Abschluss Finanzfachwirt/-in (FH) bietet das CAMPUS INSTITUT zusammen mit der Fachhochschule Schmalkalden schon seit über 10 Jahren die passende Lösung für diejenigen, die über Berufserfahrung und Vorqualifikationen verfügen. Am 15. September startete der 23. Studienjahrgang.

Berufsbild für langjährige Experten der Branche

„Es ist verständlich, dass jemand, der seit vielen Jahren erfolgreich vermittelt, verwundert reagiert, wenn er plötzlich die Mindestqualifikation für Berufseinsteiger nachholen soll“, erklärt Ulrike Hanisch, Vorstand des CAMPUS INSTITUT. „Die Einstiegsprüfungen bei der IHK sind für Makler und Vermittler, die ihre Kunden schon über viele Jahre themenübergreifend in Finanz-, Vorsorge- und Vermögensangelegenheiten betreuen, eigentlich nicht geeignet“. Dennoch brauchen gerade diese Berater eine Qualifikation, in der alle Beratungsbereiche repräsentiert sind und die sie eindeutig von anderen Beratern unterscheidet. „Mit dem Abschluss Finanzfachwirt/-in (FH) wird das über langjährige Erfahrung erworbene Wissen dokumentiert und weiter vertieft“, so Ulrike Hanisch. Das Studium umfasst die Bereiche Versicherungen und Finanzanlagen, die derzeit zur Vermittlung nach § 34d und § 34f gesetzlich vorgeschrieben sind. Ebenfalls abgedeckt werden Immobilienmanagement und -finanzierung sowie rechtliche und steuerliche Aspekte der Finanzberatung.

Studienprogramm mit hoher Bestehensquote

Anders als bei den meisten IHK-Weiterbildungen durchlaufen die Studierenden bereits vor Beginn des ersten Semesters ein Zulassungsverfahren. Darin wird geprüft, ob die Bewerber über ausreichende und einschlägige Berufspraxis und die entsprechenden Vorqualifikationen verfügen. „Es ist für die Studierenden von großem Vorteil, dass wir gleich am Anfang feststellen, wer für das Studium geeignet ist und die Zulassung vornehmen. Dadurch entstehen homogene Jahrgangsguppen und wir erreichen deutlich höhere Bestehensquoten“, erklärt Ulrike Hanisch, Vorstand des CAMPUS INSTITUT.

Kompakter Ablauf neben dem Beruf

Nach der Zulassung startet jedes Semester eine ca. 20-köpfige Jahrgangsguppe in das

Studienprogramm. So sind eine persönliche Betreuung und ein interaktiver Umgang mit den Inhalten gewährleistet. „Unsere Dozenten haben nicht nur einen akademischen Hintergrund, sondern verfügen über langjährige Berufserfahrung und Beratungspraxis. Dadurch können in jedem Semester aktuelle Schwerpunkte innerhalb der einzelnen Fächer von den Dozenten gesetzt werden. Dieser praxisnahe Umgang mit den Inhalten ist für die Studierenden besonders wertvoll“, so Ulrike Hanisch weiter. In nur einem knappen Jahr erreichen die eingeschriebenen Finanz- und Versicherungsexperten ihren Abschluss. Die zeitnahen und fächerbezogene Prüfungen sind in den Ablauf integriert.

Ausführliche Informationen können im Internet unter www.finanzfachwirt-fh.de angefordert werden. Bewerbungsschluss für den nächsten Studienstart ist der 23. Januar 2015.

Pressekontakt:

CAMPUS INSTITUT
Keltenring 11
82041 Oberhaching

Telefon: 089 / 62 83 38 25

E-Mail: info@campus-institut.de

Internet: www.campus-institut.de

Über das CAMPUS INSTITUT

Seit über 10 Jahren werden am CAMPUS INSTITUT in Zusammenarbeit mit den staatlichen Hochschulen Schmalkalden und Koblenz die weiterbildenden Studienprogramme Finanzfachwirt/-in (FH) und Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) angeboten. Mit diesen beiden Hochschulweiterbildungen hat das CAMPUS INSTITUT zwei der hochwertigsten Qualifikationen für die Finanzbranche im deutschsprachigen Raum mitentwickelt. 2012 wurde außerdem der Lehrgang zum/r Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK) ins Angebot des CAMPUS INSTITUT aufgenommen.

